

Pressemitteilung

Hochwasser in Hessen

Weitere Meldestufenüberschreitungen durch Dauerregen

Wiesbaden, 02.04.2023 – Auch am heutigen Sonntag ist mit Hochwasser in Hessen zu rechnen. Am Samstag brachte das von Nordwesten kommende Tief teils ergiebige Dauerregen.

Die am Samstag gefallenen Regenmengen verstärkten die Hochwasserlage gestern und die Gewässer stiegen weiter an. In der Nacht wurde an 31 Pegeln Meldestufen überschritten, davon die Meldestufe 3 in Südhessen an der Weschnitz am Pegel Fahrenbach und in Hain-Gründau im Kinzig-Einzugsgebiet sowie sechsmal die Meldestufe 2 im Fulda-, Kinzig- und Lahnggebiet.

Derzeit sind die Wasserstände in den Oberläufen gefallen, steigen aber in den Unterläufen von Lahn, Fulda und Kinzig noch an. Aktuell weisen 27 Pegel Meldestufenüberschreitungen auf, davon ist dreimal die Meldestufe 2 überschritten.

Betroffen sind die aus dem Vogelsberg kommenden Gewässer im Einzugsgebiet der Fulda, weitere Meldestufenüberschreitungen gibt es an Nidda und Kinzig.

Ebenfalls betroffen ist die Lahn mit ihren aus den westlichen Gebirgen sowie aus dem Taunus kommenden Zuflüssen beispielsweise der Ohm.

Gestern stiegen die Gewässer in Südhessen im hessischen Ried und im Odenwald aufgrund der starken Dauerregen an, vielfach wurden in der Nacht Meldestufen überschritten. Hier sinken die Wasserstände derzeit wieder.

Aussichten

Laut Deutschem Wetterdienst (DWD) ist es heute Vormittag stark bewölkt bis bedeckt und noch regnerisch. Im weiteren Tagesverlauf ziehen die Niederschläge nach Süden ab und lockern von Norden auf, am späten Nachmittag wird es auch im Süden niederschlagsfrei sein.

Die Hochwasserlage wird vorerst noch andauern, entspannt sich aber langsam. An den größeren Gewässern Rhein, Main und Neckar sind die Wasserstände ebenfalls gestiegen. Meldestufen wurden jedoch nicht erreicht und es sind auch keine Meldestufenüberschreitungen zu erwarten.

Bitte beachten Sie: Diese Pressemitteilung bildet den Stand von heute 10 Uhr ab. Da es sich bei einer Hochwasserlage um ein höchst veränderliches Geschehen handelt, können die hier abgebildeten Daten schnell veraltet sein. Aktuelle Messwerte und Hochwasservorhersagen sind laufend aktualisiert unter <https://www.hochwasser-hessen.de> einzusehen. Soweit verfügbar sind dort auch die Messwerte und Vorhersagen der Nachbarbundesländer verlinkt.

In der Hochwasservorhersagezentrale laufen die Daten aus den für Hessen relevanten Niederschlags- und Wasserstandsmessnetzen zusammen. Aus diesen Daten und den Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes werden Abfluss- und Wasserstandsvorhersagen für über 40 Messstellen in Hessen berechnet.

Weitere Informationen zum Thema Hochwasser und Messwerte unter:

<https://www.hochwasser-hessen.de/>

<https://www.hlnug.de/static/pegel/wiskiweb3/webpublic/#/overview/Wasserstand>

<https://hochwasservorhersage.hlnug.de/>